

EU-Projekt „Marburg ohne Partnergewalt“

Ziele – Ergebnisse –
internationale Vernetzung

www.marburg.de/mrop

Marburg ohne Partnergewalt

Kofinanziert durch die
Europäische Union



EU-Projekt „Marburg ohne Partnergewalt“

- Gefördert aus dem *Rights, Equality and Citizenship Programme (REC)* der Europäischen Kommission
- **Fördervolumen:** 342.460€ (Gesamt: 433.564,00€)
- **Laufzeit:** 24 Monate, Oktober 2019 – September 2021

Kooperation zwischen:

Stadt Marburg
–
Gleichberechtigungsreferat

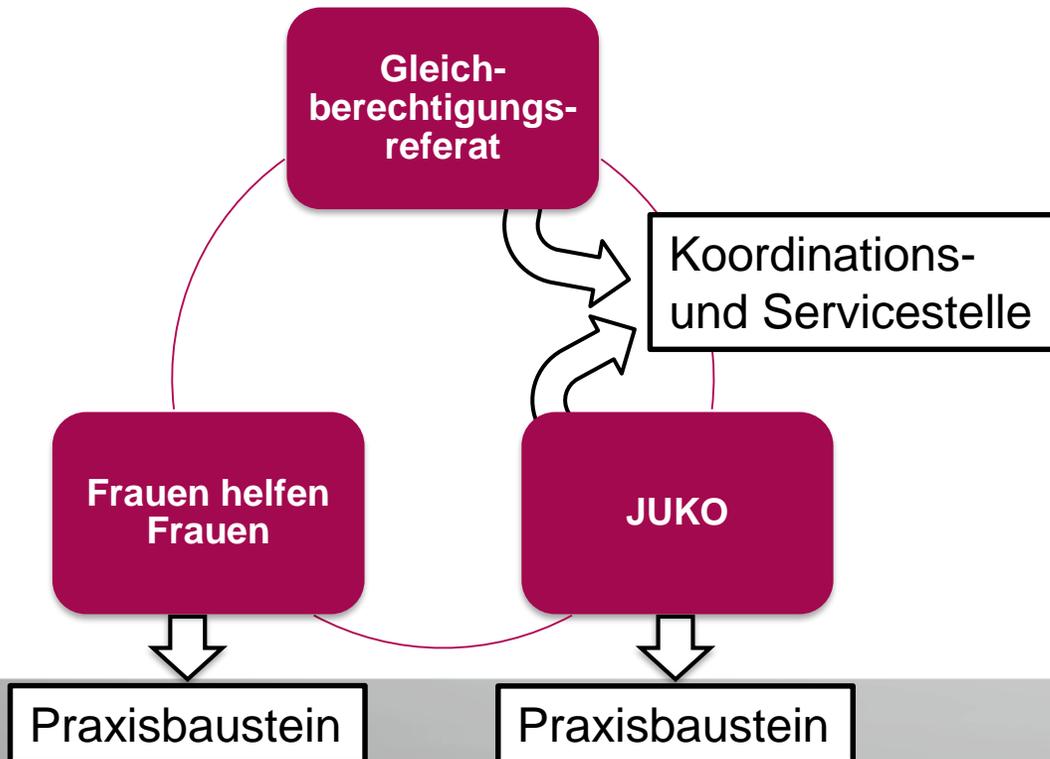
JUKO Marburg e. V.

Frauen helfen Frauen e. V.



EU-Projekt „Marburg ohne Partnergewalt“

Struktur:



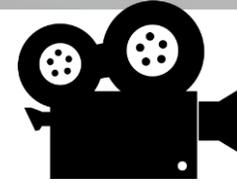
Ziele:

- Kommunale Präventionsstrategie ausbauen und international vernetzen
- Anschluss an langjährig erprobte Praxis der Frauenunterstützung und Täterarbeit
- Überprüfen, wie gut Migrant*innen und Geflüchtete erreicht und versorgt werden
- Angebote anpassen, um Nutzung durch diese Zielgruppen besser zu ermöglichen

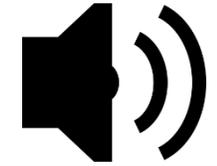
1. Öffentlichkeitsarbeit



Fotokampagne:
Gesicht zeigen!
Weil Partnergewalt alle angeht.



Begleitung des ersten Shootings für
die Fotokampagne für das
Reportageformat *plan b* im ZDF



Pressekonferenzen,
Radiobeitrag,
Podcast





2. Erweiterung und Anpassung von Hilfsangeboten:

Erarbeitung von zwei diversitätssensiblen forschungsbasierten Konzepten:

- Praxiskonzept zur sozialpädagogischen Arbeit im Frauenhaus
- Praxiskonzept für eine zielgruppenspezifische Öffentlichkeitsarbeit

Kreativ- und Empowerment-Projekte

Entwicklung von mehrsprachigem und lebensweltorientiertem Infomaterial



Frauen helfen Frauen e.V. Marburg
Postfach 1433
35004 Marburg

Beratung, Unterstützung und Unterkunft für Frauen*, die von häuslicher Gewalt betroffen sind und deren Kinder



Praxiskonzept für die sozialpädagogische Arbeit mit geflüchteten Frauen* und ihren Kindern im Frauenhaus

Erarbeitung einer diversitätssensiblen Praxis



Frauen helfen Frauen e.V.
Marburg



Praxiskonzept Öffentlichkeitsarbeit:

mit und für geflüchtete Frauen* und ihre Kinder



2. Erweiterung und Anpassung von Hilfsangeboten:

Praxisbaustein
JUKO

JUKO

Jugend-und Konfliktilfe | JUKO Marburg e.V. | Gastronomis



Erweiterung der STOP-Trainings um mehrsprachiges dometscher*innengestütztes Clearing

Ermöglichen der Zuweisung von Männern mit wenig oder keinen Deutschkenntnissen

Erarbeitung von mehrsprachigen Informations- und Arbeitsmaterialien



2. Erweiterung und Anpassung von Hilfsangeboten:

Schulungskurse für
Dolmetscher*innen zur
Vorbereitung auf die
Übersetzung im Kontext
geschlechtsspezifischer
Gewalt

Praxisbaustein



Praxisbaustein



3. Die internationale Vernetzung

So beurteilt die EU die Effekte:

„...unterstützen eine größere langfristige
Wirkung des Projekts“



„...unterstützen die Nachhaltigkeit“

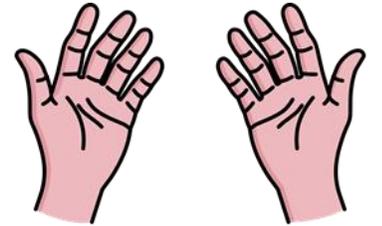
„...bringen einen starken Mehrwert“

„...bringen eine europäische Dimension“

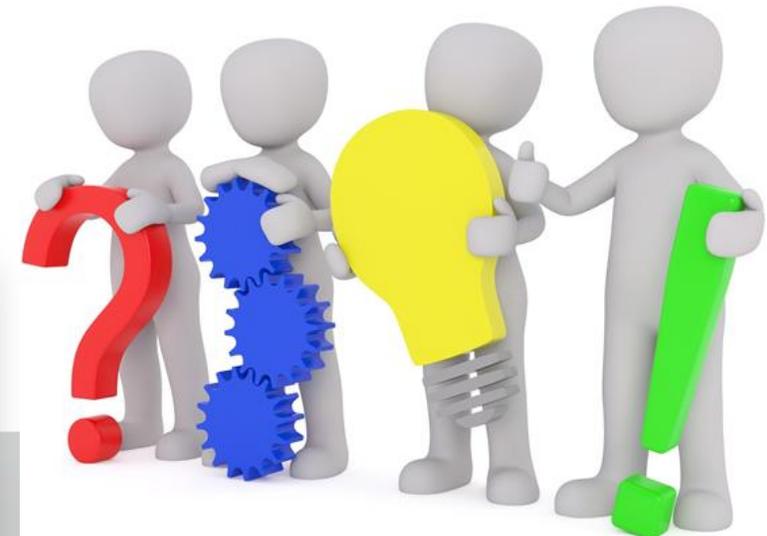
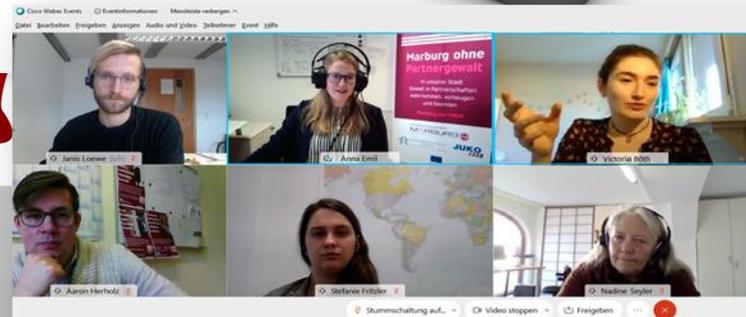
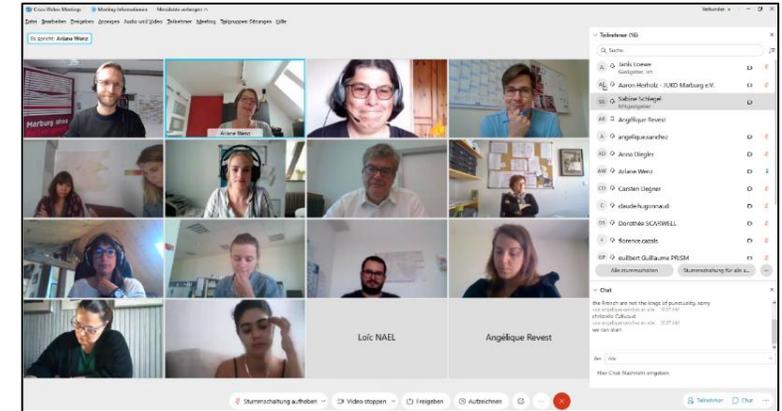
International netzwerken...wie mache ich das überhaupt?



Wie fühlt sich das an? Was passiert dann eigentlich?



Das Netzwerk wird mit Inhalt gefüllt



Die Abschlusstagung



Unser Rezept für internationale Kooperation auf Augenhöhe:

Man nehme...

... Offenheit und Neugier

... Begeisterung und Mut

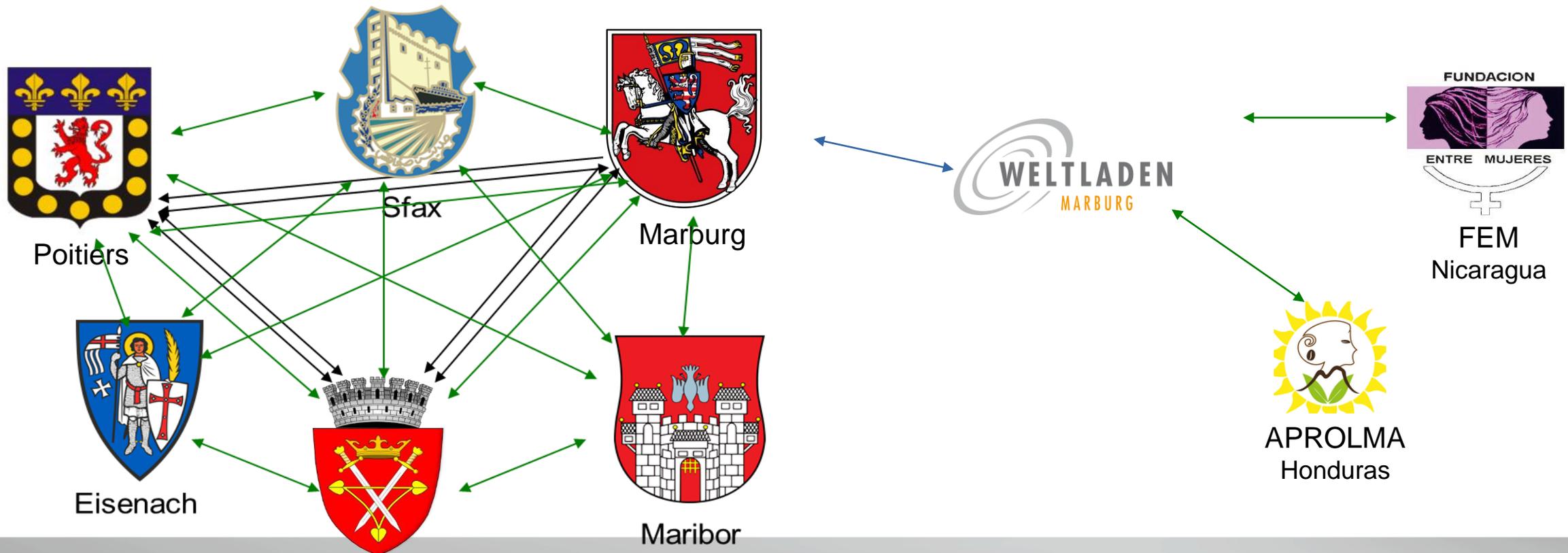
... Geduld und Beharrlichkeit

... eine Prise Humor nicht vergessen

Dieses Rezept unbedingt immer mal wieder ausprobieren, es lässt sich von Mal zu Mal wunderbar verfeinern!!!!



Wie sieht unser internationales Netzwerk heute aus?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Für mehr Informationen:
<https://www.marburg.de/mrop>

